

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 02.07.1770-31.12.1770

1. Oktober 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485869

Lezucht das er auf uns durch den Herrn
 Jesu Christum und seiner heiligen Apostel
 Gesandten zu bezeugen gemaß: gemaß.
 er nicht abglaube oder nicht, und das ihm
 der Herr gemacht das Fall fragen wurde,
 warum er nicht angenommen, daß ihm
 doch gesagt worden. So laute oder nicht
 er auf die dabei an ihm vorgehende Aussagen
 hingru nicht aufzustehen, sondern ging red-
 lich stummweg davon, mit den Worten: Gut!
 So wie man einige Eide, die einen
 aber zu vollstän- der Beweise, sie
 wort zum Eide ihrer Dred zu die Abri-
 be aufzustehen nicht, der Aufs- so aber
 aber sie sagt: Mein angenommen von
 du nicht nicht zulassen zu dem gekommen.
 und dabei bleibt. Zu einer Partei dort
 zu Einnahme der geistig- fische man
 geistig und auf die geist- Apostel
 Eide, die einen zu dem ausge-
 worden, nach der Aussage zu dem.

Am 3. October, Freitag im Eide bei
 Seignenarei mit einer Rede von re-
 von Nacht. So wie der an den Eide-
 stand, wie die Eide ab, die, wenn sie
 nicht nicht sind durch Europaische
 Eide, die auf die Eide. Man fische man
 stum dabei auf die Eide der Eide.